

Pressemitteilung

Renntag mit dem DIANA-TRIAL (Gruppe II) am Pfingstsonntag, 31. Mai 2009

- Erneuter Besucher- und Umsatzrekord in Hoppegarten •
- Favoritin MISS EUROPA gewinnt das sensationell besetzte Hauptrennen •
- Ein Meer schöner Damen und Hüte am „Ladies Day“ •

Der große Renntag in Hoppegarten am Pfingstsonntag zog 10.600 Besucher an, trotz Gewitterwarnungen eine Steigerung von 78 % gegenüber dem Vorjahr. Die Wetteinsätze am Totalisator summierten sich auf beachtliche 285.541 Euro, der Umsatz auf der Bahn stieg um 56 % pro Rennen. Diese Zahlen belegen den begeisterten Zuspruch, den das mit 65.000 Euro dotierte DIANA-TRIAL für die Elite der dreijährigen Stuten bei Gästen, Besitzern, Trainern und Jockeys fand. Damit wurde zum ersten Mal seit mehreren Jahren ein neues europäisches Spitzenrennen in Hoppegarten gelaufen.

Nicht nur hochklassige Rennstuten, auch ein Meer eleganter Hüte und Outfits erfreuten das Publikum am „Ladies Day“. Die Schirmherrin des Renntags, Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka war ebenso begeistert wie viele prominente Gäste, darunter Entertainerin Dagmar Frederic, die Radiomoderatoren Thomas Koschwitz und Sohn Tim vom Berliner Rundfunk, Schauspielerin Marijam Agischewa und Dr. Berndt Schmidt, Intendant des Friedrichstadt-Palast.

Eigentümer Gerhard Schöningh: „Dieser Renntag hat die Erwartungen unseres Teams in jeder Hinsicht deutlich übertroffen und gezeigt, wie diese einmalige Rennbahn die Menschen anziehen und begeistern kann. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der Galopprennsport in der Hauptstadtregion wieder die Position einnehmen kann, die er einst hatte.“

Das mit neun erstklassigen dreijährigen Rennstuten hervorragend besetzte DIANA-TRIAL nahm einen absolut formgemäßen Ausgang. Nach 2000m waren die vier am Totalisator meist beachteten Pferde vorn. BOLIVIA unter Suborics sorgte vom Start weg für eine Steherpüfung auf Herz und Nieren, musste sich jedoch auf den letzten 100m der aus dem Mittelfeld kommenden MISS EUROPA unter Andrasch Starke beugen. Die 30:10 - Favoritin gewann sicher mit einer halben Länge vor BOLIVIA, dahinter ein klarer Abstand von vier Längen zur drittplatzierten NIGHT MAGIC aus München. SWORN PRO, als zweijährige beste Stute ihres Jahrgangs, wurde nur sechste.

„Dies war das beste Rennen der bisherigen Saison“ so Bruno Faust, Inhaber des Gestüt Karlshof. Nach den großen Frühjahrsrennen in Baden-Baden und Köln war dies ein hohes Kompliment für den Hoppegartener Veranstalter. In der Tat ist es äußerst selten, dass die Vertreter der großen Ställe ihre Spitzenstuten in einem einzelnen Rennen alle gegeneinander antreten lassen - oft geht man sich aus dem Weg, heute „wollten es alle wissen“.

Die siegreiche Favoritin MISS EUROPA, Klasse-Jockey Andrasch Starke und Trainer Peter Schiergen (mehrfachmaliger Champion der Trainer) wurden vom Publikum begeistert begrüßt. Starke nach dem Sieg: „Dies ist ein außergewöhnlich guter Stuten-Jahrgang, wie er nur alle sieben oder acht Jahre vorkommt. MISS EUROPA hätte auch im Derby eine erste Chance.“ Doch Besitzerehepaar Hellwig vom Gestüt Höny-Hof werden mit ihrer tollen Rennstute den Henkel Preis der Diana Anfang August

in Düsseldorf ansteuern. Man war sich einig: Besser als die Hoppegartener Vorprüfung kann „die Diana“ kaum besetzt sein.

Im zugkräftigen Rahmenprogramm legte der Hoppegartener Publikumsliebbling Eddy Pedroza erneut eine Dreierserie hin. Zwei Mal für Trainer Andreas Wöhler auf SALONNÄHE sowie auf dem dreijährigen Fährhofer RAHAD, der bereits vor drei Wochen in Hoppegarten über 1600m überlegen war. Trotz drei Kilo Aufgewicht deklassierte der Hengst unter Pedroza seine Gegner erneut und empfahl sich für bessere Aufgaben. Arabische Vollblüter aus vier Ländern kamen im mit 15.000 Euro hoch dotierten Prix Barour de Cardonne an den Start. Das Publikum schloss die schicken „Kleinen“ sofort ins Herz und feierte den polnischen Sieger AMOR AMOR unter Pedroza mit Hingabe.

Doppelerfolge gelangen Trainer Hans-Jürgen Gröschel aus Hannover und Jockey Andreas Suborics. Nach Hoppegarten ging das „Berliner Rundfunk 91!4 - Rennen“, ein gut besetzter Ausgleich I über 2000m. Der sechsjährige Hengst ASSAHAB hatte beim letzten Hoppegartener Meeting einen hoch dotierten Ausgleich II gewonnen und ist weiter in Top-Form - auch in der höchsten Handicap-kategorie gewann er mit viel Speed sicher mit zwei Längen für Jockey Eugen Frank, Trainer Uwe Stech und Besitzer Peter Hanke. Der führende Hoppegartener Trainer Roland Dzubasz konnte sich über den leichten Sieg von ORDENSTREUER unter Alexander Pietsch im Steher-Rennen für die Dreijährigen freuen - der Hengst war beim ersten Versuch vor drei Wochen von guten Pferden nur ganz knapp geschlagen und besitzt noch eine Derby-Nennung.

Neben den besten Rennstuten im Hauptereignis prägten tolle Hüte das Bild am „Ladies Day“. Fünfzehn Damen wurden von der Jury während der Rennen „ausgespäht“. Einen überlegenen Sieger gab es hier - die kleine Emily (6) wurde von Gräfin Blanca von Hardenberg gefragt, was sie sich denn wünsche, und antwortete zum Vergnügen der Zuschauer: „Ein Pferd!“

Nachdem Blitz und Donner die Stuten des Hauptrennens begrüßten, Hoppegarten aber von Regen verschont blieb, schienen nach dem letzten Rennen gleich zwei riesige Regenbögen über dem Geläuf. Schöner ging's kaum. Die Schleusen des Himmels öffneten sich erst während der After-Race-Party in der Klub-Tribüne. 250 begeisterte Gäste feierten einen großen Renntag bis in den Morgen.

Die Gäste freuen sich schon auf den nächsten Renntag am Samstag, dem 20. Juni 2009 und in Hoppegarten ist man sich sicher, erneut eine deutliche Steigerung der Zuschauer gegenüber dem Vorjahr zu erreichen.

Hoppegarten, den 31. Mai 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Andreas Neue (Geschäftsführer) – Tel. 03342 - 389311, mail: an@hoppegarten.com

Katharina Möbius (Assistentin des Geschäftsführers) – Tel. 03342-389313, mail: km@hoppegarten.com